



## Pressemitteilung

### **Jahrestagung von ICOM Deutschland „Zur Ethik des Bewahrens: Konzepte, Praxis, Perspektiven“ im Rautenstrauch-Joest-Museum in Köln 17. bis 19. Oktober 2013**

Berlin, 14. Oktober 2013

ICOM Deutschland lädt zu seiner Jahrestagung vom 17. bis 19. Oktober 2013 mit dem Thema „Zur Ethik des Bewahrens: Konzepte, Praxis, Perspektiven“ in das Kölner Rautenstrauch-Joest-Museum ein. Mit einem Festakt zum Auftakt der Tagung feiert ICOM Deutschland sein 60-jähriges Bestehen.

Das Bewahren des Kultur- und Naturerbes ist eine Kernaufgabe der Museumsarbeit, die Verantwortung für dessen Weitergabe an künftige Generationen eine ethische Verpflichtung. Sie kann nur erfüllt werden, wenn die museologischen und konservatorischen, aber auch die rechtlichen Voraussetzungen dafür immer wieder neu überprüft werden. Das Interesse an der Präsentation von Sammlungen ist abzustimmen mit den Erfordernissen, sie zu schützen. Interkulturellen Wertekonflikten ist Beachtung zu schenken. Der Wunsch nach weltweiter Verfügbarkeit des gemeinsamen Erbes darf nicht seiner Zerstörung Vorschub leisten, Aufwendungen zu seinem Erhalt werden zunehmend auch ökologisch bilanziert. Das Gebot der Stunde ist Prävention, um unumkehrbaren Schädigungen vorzubeugen. Um diese Aufgabe erfolgreich bewältigen zu können, müssen Museen die gesellschaftliche Notwendigkeit und den Wert der Bewahrung des Erbes herausarbeiten und offensiv vortragen. ICOM Deutschland setzt sich dafür ein, dass dem Bewahren des Erbes größere Aufmerksamkeit gezollt wird.

Die Ansprache beim Festakt am 17. Oktober um 18.30 Uhr hält Frau Dr. Verena Metze-Mangold, Vizepräsidentin der Deutschen UNESCO-Kommission. Zur Eröffnung der Tagung am 18. Oktober um 9.30 Uhr sprechen Frau Susanne Laugwitz-Aulbach, Kulturdezernentin der Stadt Köln, Herr Prof. Dr. Klaus Schneider, Direktor des Rautenstrauch-Joest Museums, und Dr. Klaus Weschenfelder, Präsident von ICOM Deutschland.

Der Internationale Museumsrat ICOM (International Council of Museums) ist in 137 Ländern die internationale Organisation für Museen und Museumsfachleute. ICOM Deutschland ist mit fast 5.000 Mitgliedern das größte Nationalkomitee innerhalb des Verbandes. Gerne ist ICOM Deutschland der Einladung des Rautenstrauch-Joest Museums gefolgt, die Tagung in dem mit dem Museumspreis des Europarates 2012 ausgezeichneten Haus zu veranstalten.

#### Kontakt:

ICOM Deutschland e. V., Johanna Westphal, Tel. +49 30 69504525,  
Mobil (während der Tagung) +49 178 6950452, [icom@icom-deutschland.de](mailto:icom@icom-deutschland.de)